

HEROSOPASU

USV RB Zach Parkett SIEBING

13. Ausgabe

7/99

VEREIN-i-GSCHAUT

Z'RUCK-i-GSCHAUT

4. Runde am 4.9.1999, 15,30 Uhr

SIEBING- ILZ 1:4 (1:1) Tor: Radl Horst

Dem Führungstor der Ilzer folgte in der ersten Halbzeit der wohlverdiente Ausgleich durch ein herrliches Kopfballtor durch **Radl Horst**. Unsere Mannschaft spielte so, als ob der Sieg nie mehr in Frage stehen würde. Doch nach dem unglücklichen Führungstor der Ilzer war es vorbei. Unsere Mannschaft spielte in der 2. Halbzeit sehr schlecht und verlor noch verdient mit 1:4.

5. Runde am 10.9.1999, 19 Uhr

FELDBACH - SIEBING 1:0 (0:0)

Premiere für unser Team : Flutlichtspiel in Feldbach!

Lange Zeit schien es, als ob unsere Mannschaft einen sicheren Punkt mit nach Hause nehmen würde. Doch in der 2. Halbzeit, als wir das Kommando über das Spiel übernahmen, wurde **Handy Mario** mit Gelb-Rot von dem uns „wohlbekanntem“ **Schiri Mittasch** ausgeschlossen. Ein Ausschluß den „99 von 100 Schiris nicht pfeiffen“ (so Kapitän **Luttenberger Werner**). Und es kam wie es kommen musste – in der Nachspielzeit(!) gelang den Feldbachern aus der einzigen Chance in der 2. Halbzeit das entscheidende 1:0. **Karner Robert** hatte zuvor noch den „Matchball“ vor den Beinen, konnte diesen aber alleine auf das Tor hinlaufend, nicht verwerten.

6. Runde am 18.9.1999, 17 Uhr

SIEBING – RADKERSBURG 1:0 (0:0) Tor: Jagonak Thomas

Seit 4 Runden nichts gewonnen – schön langsam nähert man sich der Abstiegszone. Ein Sieg im Lokalderby gegen Radkersburg musste nun einfach her. Das war die nicht einfache Ausgangsposition vor dem Spiel. Zudem waren **Handy Mario** (gesperrt nach Gelb-Rot in Feldbach) und **Klapsch Gerd** (verletzt) vorzugeben.

Die anfängliche Gegenwehr der Gäste war bald durchbrochen und **Schweinzger Christian** hatte in der 20. Minute die erste Riesenmöglichkeit vor den Beinen, als er allein stehend vor dem Tormann die Kugel über die Latte donnerte. Und in dieser Tonart ging es weiter. Chance um Chance wurde vergeben, wobei sich besonders **Karner Robert** hervortat. Er hätte nämlich alleine mit seinen Chancen den Gegner erschießen können. Als niemand mehr an ein Tor glaubte, hatten plötzlich die Radkersburger eine Riesenchance zum Siegestor in der 89. Minute. Die Stange verhinderte das Ärgste. Und dass es im Fußball eine ausgleichende Gerechtigkeit gibt wurde in der allerletzten Minute bewiesen. Mußten wir vorige Woche in Feldbach in der Nachspielzeit das entscheidende Gegentor entgegennehmen, erzielte diesmal **Jagonak Thomas** mit einem satten Schuß mit dem linken Fuß ins rechte Eck das Siegestor. Unbeschreiblicher Jubel zeugte vom Riesenstein, der unserer Mannschaft und dem gesamten Anhang vom Herzen gefallen ist. **Schiedsrichter:** Krenn II (guter Spielleiter)

7. Runde am 25.09.1999, 16.00 Uhr

UNTERLAMM – SIEBING 4:0 (3:0)

3 0 für Unterlamm nach 20 Minuten, was soll man da noch viel schreiben. Unser Team ist in einem Formtief, aus dem wir raschest herauskommen müssen, wollen wir nächstes Jahr nicht wieder in der Unterliga spielen.

Die gesamte Mannschaft präsentierte sich derart harmlos, dass der Sieg von Unterlamm in keinsten Weise in Frage stand. Das 4:0 in der Schlußphase war dann auch nur noch der i-Punkt auf das Ergebnis. Zusätzlich bitter für unsere Mannschaft - **Schweinzger Christian** schied mit einer Rissquetschwunde aus und musste im Spital genäht werden. **Schiedsrichter:** Strasser II (gut)

BUAM-i-GSCHAUT

U-10: Die Burschen unter Hermann Rupp konnten bereits 2 Siege einfahren, mußten aber auch 2 Niederlagen hinnehmen.

U-12: 1:3 in Straß, 7:1 Erfolg gegen Spielfeld

U-16: 4:5 gegen Halbenrain, 1:1 in Pertelstein, 1:0 Sieg in Weinburg
Weiterhin viel Freude mit Fußball, Jungs.

SPRUCH: Ohne Tore kann man kein Spiel gewinnen! (Patz Sepp)